

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

283 (15.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Montag den 15. Oktober

1849.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Einwohner der hiesigen Stadt werden benachrichtigt, daß einige unserer Mitglieder mit der Aufstellung eines Verzeichnisses sämtlicher Angehörigen der hiesigen evangelischen Gemeinde beauftragt sind, wozu wir denselben freundliches Entgegenkommen erbitten.

Karlsruhe den 9. Oktober 1849.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Montag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Holzplatz, bei der Station Langenbrücken, folgende Hölzer in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert:

90 Stück	1½zöllige	eichene	Dielen	zu	10	Fuß	Länge,
10	3	''	''	''	''	''	''
400	1½	''	''	''	15	''	''
100	2	''	''	''	''	''	''
6	3½	''	''	''	''	''	''
1500		eichene	Schwarzen,	durchschnittlich			
		12''	breit, 2½''	dicke, 15' lang,			
30		eichene	Schwarzen,	durchschnittlich			
		12''	breit, 2½''	dicke, 10' lang,			
225		eichene	Eckstücke,	durchsch. 6''	hoch,		
		3''	breit, 15' lang,				
15		eichene	Eckstücke,	durchsch. 6''	hoch,		
		3''	breit, 10' lang,				
32		eichene	Abfallklöße,	durchschnittlich			
		4 — 6	Cubikfuß	haltend,			
8		eichene	Abfallklöße,	durchschnittlich			
		10 — 12	Cubikfuß	haltend,			
40		eichene	Abfälle,	von	verschiedener		
			Länge,				
36		Klafter	Späne	und	Rinde.		

Sowohl die Dielen, als auch die Schwarzen und Abfälle, eignen sich besonders für Schreiner, Zimmerleute, Glaser und derartige Gewerbsleute. Die Lusttragenden werden hierzu eingeladen.

Karlsruhe den 10. Oktober 1849.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Klingel. vdt. Dfser.

(2) [Fahrradversteigerung.] Dienstag den 16. Oktober, Morgens 9 Uhr, werden in der Waldstraße (alte) Nr. 26 nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Bettung, 2 nussbaumene Kommode, 1 dto. Chiffonier, 2 Kästen, mehrere Tische, Bettladen und 1 Mehlkasten, ferner 2 große kupferne Marmiten, verschiedenes Zinngeschirr nebst einem Heerd und sonstiges Küchengeschirr, große und kleine eichene Ständer, Züber, 2 große Bibeln mit lateinischem und deutschem Texte, und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 13, in der Nähe des Durlacher Thores, sind 2 Logis auf den 23. Oktober billigen Preises zu vermieten: der erste Stock enthält 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinestall und gemeinschaftliches Waschhaus; der zweite Stock besteht in 3 Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinestall und gemeinschaftliches Waschhaus; nähere Auskunft ertheilt J. Sprich, Akademiestraße Nr. 26.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind für ledige Personen 2 Logis, jedes in einer geräumigen Stube und Kammer bestehend, wo zu einem ein Vorkamin benutzt werden kann, zusammen oder getheilt zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Januar k. J. wegen Wegzug zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen Erfordernissen; Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 11 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. Holzplatz, und im Seitengebäude ebenfalls ein schönes Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz zu vermieten u. sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen. Näheres Adlerstraße Nr. 6, im 2. Stock.

Langestraße Nr. 67, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 107 ist ein Logis, in Stube, Alkof, Küche, und Holzplatz bestehend, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 7 sind im 2 und 3. Stock je 1 Logis mit 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock. Ebenfalls sind 2 Säulenöfen zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof nebst verschlossenem Vorplatz, tapezirtter Mansarde, 2 Kammern sammt Trockenpeicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Waldhornstraße Nr. 6 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Magdkammer, sodann 2 Mansarden, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23ten Oktober zu vermieten, und das Nähere in der Wohnung selbst zu erfragen.

Zähringerstraße ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu beziehen; Näheres Zähringerstraße Nr. 40.

Zähringerstraße Nr. 34, ebener Erde, ist ein heizbares möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Zu erfragen im mittlern Stock. — Dasselbst ist auch ein eiserner Rundofen billig zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 55 sind 2 freundliche Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten: 1) der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, einem geräumigen Laden, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen; 2) der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Auch könnten zu diesem Lokal noch 2 weitere Zimmer und Kammer nach Verlangen gegeben werden. Das Nähere bei Weinhändler Luz zu erfragen.

Ein tapezirtes möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist in der Langenstraße Nr. 92 sogleich oder bis 1. November für ledige Herren zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 26 ist Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer und Heuboden sogleich zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, so wie ein Bedientenzimmer nebst Stallung für 2 Pferde, wo möglich möbliert, wird zu miethen gesucht in dem Stadttheile vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor. Wer solche zu vergeben hat, gebe seine Adresse dem Portier im Gasthof zum Erbprinzen ab.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapitalgesuche.] Eine Gemeinde im Amtsbezirk Offenburg wünscht ein Kapital von 3000 fl. gegen doppeltes Unterpfand in Grundstücken zu 5 pCt. verzinstlich aufzunehmen; ein Posten von 7000 fl. wird gesucht, zum Unterpfand lauter Wiesen an einem Stück, wenn diese Summe nicht ganz auf einmal gegeben werden kann, so dürfte es auch in einer Frist von 3 Monaten geschehen; ebenso 650 fl. Bei dem Unterzeichneten das Nähere zu erfragen.

Offenburg den 3. Oktober 1849.

Joseph Baumann, Buchdruckergehülfe.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, gut bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 4. — Ebendasselbst kann Einquartierung gegen ganz billige Vergütung angenommen werden.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein 6 Dhm haltendes ovales Weinfäß, eine Gitarre, ein Kunst- und Kaffeheerdchen mit Backöfen, eiserne Pfannen und Häfen, 1 Siebkanne, 1 Krautständchen, 1 Waschzuber, nebst Kübel werden wegen Wegzug billigt verkauft: Langestraße Nr. 104.

Ein Kapital von 266,000 Thaler Pr. Ct. kann man durch Anlegung von 8 Thaler Pr. Ct. erlangen. Die Bedingungen dieserhalb ertheilt das Bureau von

Joh. Poppe in Lübeck.

Arbeitergesuch.

Ein ordentlicher Schuhmachergeselle findet Beschäftigung. Wo? ist zu erfahren Kreuzstraße Nr. 5 im untern Stock.

Stuttgart.

Für ein hiesiges Puzgeschäfte wird die Stelle einer guten Arbeiterin zu besetzen gesucht; dieselbe muß sowohl in Hüten, als im Anfertigen von Puzhäubchen gut erfahren sein. — Freundliche Behandlung und ein anständiger Gehalt können zugesichert werden, doch muß die Stelle in kürzester Frist besetzt werden. Nähere Auskunft ertheilt

J. A. Haas, Coiffeur,
Königsstraße.

In Nr. 17 der Neuthorstraße, zu ebener Erde, ist wegen Wegzug ein Bürgerwehrlhelm und das nöthige Lederzeug (Patrontasche ic.) alles noch neu, billig zu verkaufen.

Es wird ein in keinem abgelegenen Theil der hiesigen Stadt stehendes, wohlhaltenes Haus von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Diejenigen, welche ein solches zu verkaufen wünschen, belieben ihre Anträge, mit Beisehung des Kaufpreises und der weiteren Hauptbedingungen, schriftlich und unter der Chiffre A. Z. binnen 8 Tagen in dem Kontor des hiesigen Tagblattes verschlossen abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Es wird hiermit Jedermann gewarnt, irgend etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Hauptmann v. Klock.

Kupferstiche

und Lithographien werden stets gegen andere in Tausch angenommen oder gegen bares Geld gekauft in der Kunsthandlung von

J. Belten,
katholischer Kirchenplatz.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat hiermit die Ehre, der hiesigen Einwohnerschaft ergebenst anzuzeigen, daß er sein Gewerbe als Küfer hier betreibt, und erlaubt sich hierin bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlstruße den 13. November 1849.

Heinrich Schick, Küfermeister,
Langestraße Nr. 183.

Ball-Schuhe,

ausgezeichnet schön gearbeitet und vom schwersten Atlas, das Paar zu 2 fl., in feinem Lasting oder Saffian, 1 fl. 36 kr., sind fortwährend zu haben bei

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22 im 2. Stock,
dem Hof von Holland gegenüber.

Anzeige.

Frankfurter geräucherte Bratwürste, Schwartzenmagen und Leberwürste, Braunschweiger, veroneser Salami- und ächte Lyoner-Würste, Mainzer und westphälischer Schinken, Caviar, neue Sardellen und Häringe sind in ganz frischer Waare angekommen und billigst zu haben bei

Vogel & Meyer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Feinst crystallisiertes Lampenöl, Lampendochte in allen Abkufungen, am Stücke, geschnitten und in Wachs getränkt, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Saagel.

Glatte und faconirte schwere Pariser Band für Hüte, Schärpen und Colliers, ferner alle Sorten Hauben- und Gürtelbänder habe ich in großer Auswahl erhalten.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Winter-Buckskin

(im neuesten Geschmack),

doppeltbreit zu 2 fl. 36 fr. die Elle, und
einfachbreit zu 1 fl. 36 fr. „

sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Neue Sendungen von waschledernen Handschuhen, sowie Glaze für Herren und Damen zeige ich empfehlend an.

D. Hilb,

neben dem Museum.

NS. Lange weiße Handschuhe werden, um damit aufzuräumen, zu 30 und 36 kr. verkauft.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Lee, der Selbstarzt bei äußeren Verletzungen und Entzündungen aller Art, oder das Geheimniß durch Franzbranntwein und Salz alle Wunden u. zu heilen. 3. Auflage. Preis 36 kr.

Hoffmann, vollständiges Taschenfremdwörterbuch zur Erklärung und Rechtschreibung von mehr als 17,000 fremden Wörtern. 3. Aufl. Preis 54 kr.

Kunsthalle.

Ausgestellt sind daselbst aus dem Groß. Kupferstichkabinette:

- 1) Zweite Folge der Ansichten aus Hindostan, Ausgrabungen u.
- 2) Reise an der Küste von China, von Daniel. Karlsruhe den 3. Oktober 1849.
Die Direktion.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 15. Oktober. 135. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Ein deutscher Krieger.** Schauspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 21. Juli. Bertha Sophie Wilhelmine, Bat. Karl Hoffmann, pens. großh. Staatsrath.

Den 1. August. August, Vater Karl Hilß, hiesiger Bürger und Strickermeister.

Den 1. Karl Friedrich Heinrich, Vater Friedrich Mayer, hiesiger Bürger und Hafnermeister.

Den 2. Wilhelmine, Bat. Ernst Roth, hiesiger Bürger und Diurnist.

Den 3. Ein Mädchen, Bat. Karl Göß, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

Den 4. Ein todes Knäblein, Bat. Ludwig Seyfried, hiesiger Bürger und Bierbrauer.

Den 4. Maximilian, Bat. Karl Schönfeld, Hofschauspieler hier.

Den 5. Friederike Ernestine Franziska, Vater Karl Domas, Schuhmacher hier, Bürger in Ortenberg im Großherzogthum Hessen.

Den 6. Jakob Wilhelm, Bat. Christoph Hündle, hiesiger Bürger und Stadtdiener.

Den 7. Auguste, Bat. Johann Kühn, Hautboist hier.

Den 7. Ein todes Mädchen, Bat. Friedrich Weinbrecht, hiesiger Bürger und Tagelöhner.

Den 11. Ludwig August, Vater Christian Michael Graf, hiesiger Bürger und Wagenwärter.

Den 12. Ein Knäblein, Bat. Jakob Wenz, Bierwirth hier, Bürger in Fahr.

Den 12. Emil Gottfried, Vater Alexander Hoffsch, Oberfeldwebel, Bürger in Bretten.

Den 12. Ludwig Friedrich Karl, Vater Friedrich Kretsch, hiesiger Bürger und Gastwirth.

Den 21. Zwillingsspaar, 1 Elisabeth Adelh. Sophie, 2. ein Knäblein (nach einer Stunde gestorben), Vater Jakob Petry, hiesiger Bürger und Goldarbeiter.

Den 22. Karl Ludwig Nikolaus, Bat. Ludwig Jägge, Mechanikus hier, Bürger in Steinbach im Elsaß.

Den 24. Friedrich Franz Christoph, Vater Friedrich Lacroix, Großh. Stallbedienter.

Den 24. Marie Emma, Bat. Adolph Kömhild, hiesiger Bürger und Handelsmann.

Den 25. Amalie Adelheid Bernhardine, Bat. Johann Ettlinger, hiesiger Bürger und Küblermeister.

Den 26. Friedrich Christian Georg Karl, Bat. Heinrich Markstahler, hiesiger Bürger und Flechnermeister.

Den 28. Leopold Andreas, Bat. Andreas Beck, Landamtsbote hier, Bürger in Durlach.

Den 29. Wilhelm Friedrich, Bat. Michael Strieby, Locomotivführer, Bürger in Deutschneureuth.

Den 31. Amalie Magdalene Katharine Wilhelmine, Bat. Wilhelm Köffel, hiesiger Bürger und Strickermeister.

Den 31. Christoph Ernst Karl, Vater Gustav Weiß, hiesiger Bürger und Gastwirth.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:

Adressskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeiactuar **Ph. Anselm.**

Nach dem Stand vom 1. Mai 1849.

Preis stark geheftet 45 fr.

Inhalt.

Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadthore.

Verzeichniß der Einwohner nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.

Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.

Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.

Verzeichniß der hiesigen Innungen und ihrer Vorsteher.

Polizeiordnungen.

Auszug aus der Droschkenordnung.

Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während des Druckes im Einwohnerverzeichniß ergeben haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brinz, Kfm. v. Neustadt. Hr. Fridmann, Part. von Bonndorf.

Englischer Hof. Hr. Blanchert, Rent. v. Nancy. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Forkel, Kfm. von Koburg. Herr Bettger, Kaufm. von Wesel. Herr Lüh, Sänger von Mainz.

Erbsyringen. Herr Magnier, Platzkommandant von Lauterburg. Frau Dr. Pahn v. Bern. Hr. Hinrichsen, Rent. von Hamburg. Hr. Sippermann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmitt, Part. m. Schwester v. Gengenbach. Hr. Frank, Part. m. Kam. von Gotha. Hr. Brunner, Leutnant von Heilbronn. Hr. Dürre, Leutnant und Adjutant von Lehr.

Goldener Adler. Hr. Ulrich, Dekonom von Illingen. Hr. Schämbs, Jurist von Schönau. Hr. Köffel, Part. m. Sohn von Freiburg. Hr. Müller, Kfm. von Insbruck. Herr Portag, Dekonom von Heiligenstadt. Hr. Litmach, Dr. von Gernsbach. Herr Deiffentoth, Lehrer von Oberscheffenz. Hr. Urbegast, Gastgeber von Willstätt.

Goldenes Kreuz. Hr. Bayrhoffer, Kfm. v. Frankfurt. Frl Kemper und Frl. Ger von Morges. Fehr. v. Schaders-Salven a. Westphalen. Hr. Willstein, Kfm.

v. Bollmerstein. Hr. Grenzi, Kfm. v. Emmerich. Herr Goldstein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kro, Kaufm. von Rheims.

Goldener Ochse. Hr. Göritz, Kaufm. von Berlin. Hr. Schmitz, Kfm. von Mannheim. Frau von Stieber von München. Hr. Reiff, Kfm. von Frankfurt. Herr Recum, Kfm. von Rheidt.

Römischer Kaiser. Mad. Patur und Mad. von Pollnig v. Mainz. Mad. Raif v. Basel. Hr. Ebbecke, Buchhalter von Illenau.

Roths Haus. Hr. Schäfer, Kfm. v. Hall. Hr. Dinkel, Part. m. Tochter v. Berlin. Hr. Köhler, Part. von Hanau. Herr Lemmer, Kfm. von München. Herr Schwarz, Verwalter von Köln. Hr. Henri, Rent. von Wien. Hr. Niegel, Kfm. von Rannstadt. Frl. Merk v. Straßburg. Hr. Ziegler, Part. m. Tochter v. Freiburg.

Zum weißen Baren. Hr. Eldese, Part. v. Dijon. Hr. v. Bestermaier, Part. von Magdeburg. Hr. Deimling, Pfarrer von Kirnbach. Hr. Bader, Lithograph v. Bruchsal. Hr. Kempf, Kfm. von Fochheim.

Jähringer Hof. Herr Eppmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kiersheim u. Hr. Königswarter, Kfm. v. d. d. Hr. Brewer, Kfm. v. Kachen. Hr. Mathias, Kfm. von Köln. Hr. Weiß, Student v. Salzschach.

In Privathäusern.

Bei Sprachlehrer Lazoge: Hr. Streitberg, Student v. Heidelberg.